

Anzeigen / Veranstaltungen

Dienstag	24.11	09.00	Frauen-Gebet
Mittwoch	25.11	08.00	Adventsdeko basteln
Donnerstag	26.11.	05.45	Männer Gebet
		14.00	Sing-Nachmittag mit anschl. Kaffee + Kuchen
Freitag	27.11	19.30	Finanz-Kleingruppen-Seminar
Samstag	28.11	09.00	LSL Kurs
Sonntag	29.11.	09.00	Gebetstreffen
		09.30	Gottesdienst zu Phil 3,1-16

Voranzeigen:

Donnerstag	03. Dez.	19.30	Gemeinde-Gebetstreff
Samstag	19. Dez.	17.00	JS-Waldweihnachten
Donnerstag	24. Dez.	18.00	Weihnachtsfeier in der Gemeinde

Anmeldung bei D&S Sönnichsen / W&B Schmid



Ein schlichtes Gebet...

"Vater im Himmel - ich danke Dir, dass Du Deinen Sohn in diese Welt hineingesandt hast. Ich danke Dir, Herr Jesus Christus, dass Du gekommen bist, um am Kreuz für meine Schuld zu sterben. Du hast bezahlt, wofür ich niemals bezahlen kann, damit ich als Geschenk annehmen kann, was Dich alles gekostet hat. Danke für die Vergebung, die Du mir erworben hast. Danke für das Geschenk des ewigen Lebens, das Du mir anbietest und das ich von Dir in Anspruch nehme. Danke, Vater im Himmel, dass Du mich liebst und durch Jesus zu Deinem Kind machst!" -Amen-

Neu in der FEG?

Wenn Sie neu in der FEG sind, begrüßen wir Sie natürlich auf diesem Weg erst einmal ganz herzlich. Schön, dass Sie bei uns sind! Wir hoffen, Sie fühlen sich wohl bei uns, können vom Angebot der FEG profitieren und erfahren Hilfe für Ihr Leben und Unterstützung in Ihrem Glauben.

Fragen zur FEG?

Über unsere regelmässigen Veranstaltungen wie Gottesdienst, Seminare oder Angebote für Kinder gibt unsere Homepage www.feggwatt.ch Auskunft. Eine gute Informationsquelle ist auch unser monatlich erscheinendes "feggwatt.ch", das im Foyer aufliegt.

Haben Sie sonstige Fragen zur FEG, so dürfen Sie sich gerne an unsere Pfarrer Frank Bigler und Daniel Rohner wenden (Kontakt-Möglichkeiten siehe unten).

Wunsch nach einem Gespräch oder Gebet?

Vielleicht suchen Sie nach jemandem, der Ihnen zuhört, Ihnen in bestimmten Lebensfragen beratend zur Seite steht oder für sie betet.

Nach dem Gottesdienst ist das Team „Gebet & Segen“ bei der Bühne für Sie bereit, um mit Ihnen zu reden und zu beten.



Sollten Sie Fragen in einem bestimmten Lebensbereich haben, steht Ihnen auch der Pfarrer der FEG, Frank Bigler, gerne für ein Gespräch zur Verfügung. Er ist in der Regel von Dienstag-Samstag jeweils von 08.00-12.00 Uhr unter der Tel-Nr. 033 336 01 45 erreichbar, um einen Gesprächstermin zu vereinbaren.

Seelsorgerliche Gespräche sind absolut vertraulich, konfessionell neutral und nicht an eine Mitgliedschaft in der FEG oder irgendwelche Verpflichtungen gebunden.

Kontakt-Adressen:

Pfarrer FEG
Daniel Rohner
Kleegärtenweg 12
3930 Visp
027 946 70 35

danhrohner@feggwatt.ch

Pfarrer FEG
Frank Bigler
Eisenbahnstrasse 58
3645 Gwatt
033 336 01 45

frank.bigler@feggwatt.ch

Gemeindeleitung:
Urs Klingelhofer
Staldenmatte 20
3703 Aeschi
033 654 09 00

urs.klingelhofer@sunrise.ch

Herzlich willkommen!



„Wir dienen nicht weil wirs können, sondern weil wir nicht anders können!“

Gottesdienstflyer vom 22. November 2015

FEG Gwatt
Freie Evangelische Gemeinde
Gwatt

Predigtnotizen

Mit Freude CHRIST sein!



Teil 6: "Zum Dienen befreit – IHM alleine mit Freude dienen" (Phil 2,19-30)

1. Die Wertschätzung der Mitarbeiter und ihrer dienenden Haltung (Phil 2,20.22. 29-30)

Gewaltig, was wir hier von Timotheus + Epaphroditus lesen. Paulus überschlägt sich fast mit dem Lob für seine Mitarbeiter (Phil 2,20.22. 29-30). Dabei geht es ihm nicht zuerst darum, was sie getan haben, sondern ehrt sie für ihre dienende Haltung und Einstellung. Paulus bittet nicht nur die Philipper, sondern auch uns, Mitarbeitern Achtung, Ehre und Respekt entgegen zu bringen. Dies nicht zuerst deshalb, weil sie etwas Grosses getan oder gemacht haben, sondern weil sie bereit sind (als Heilige vgl. Phil 1,1), dass Jesus durch sie sichtbar werden kann.

Wie zeigst du andern, dass du sie ehrst und respektierst? Was gibt es da für Möglichkeiten? Wie erlebst du selber Ehre und Respekt von andern?

2. Die Einstellung eines Dieners—durch Jesus (Phil 2,19-23.25.27.30)

In dieser Wertschätzung lobt Paulus keine Heldentaten oder Projekte, sondern ihre innere Haltung und Einstellung des Dienens. Dabei begegnen uns bei beiden ganz eindrückliche Charaktereigenschaften, durch die sich letztlich Jesus in ihnen spiegelt. **Timotheus...**

- ... lässt sich senden (V19+23)
- ... zieht in Einheit mit andern am gleichen Strick (V20)
- ... kümmert sich aufrichtig um Mitmenschen (V20)
- ... ist selbstlos, es geht ihm nur um die Sache Jesu (V21)
- ... ist ein bewährter Mitarbeiter (V22)
- ... lebt in Unterordnung, wie ein Sohn zum Vater (V22)
- ... dient dem Evangelium (V22)

Epaphroditus...

- ... liess sich in die Not senden als Abgesandter (V25)
- ... ist ein Bruder (V25)
- ... ist ein Mitarbeiter (V25)
- ... ist ein Mitstreiter im Glauben (V25)
- ... ist vertrauenswürdiger Abgesandter und Helfer in der Not (V25)
- ... hat Sehnsucht nach Glaubensgeschwistern (V25)
- ... war bereit, sein Leben einzusetzen (V27+30)

Wo siehst du in ihren Einstellungen/Haltungen direkte Parallelen zum Leben von Jesus?

Welche dieser Einstellungen/Haltungen erlebst und lebst du in deinem Leben? Wo kommen diese Einstellungen/Haltungen in deinem Leben, Handeln und Dienen zum Ausdruck?

Warum lebst, dienst du in diesere Haltung - aus Liebe zu Gott + Menschen, zum Bau von Gottes Reich od. mit Hintergedanken, um gut dazustehen, usw.?

Was kann dir dabei helfen, in diesen Einstellungen/Haltungen zu wachsen?

3. Die Grundlage eines Dieners — alleine aus Liebe zu Jesus (Phil 2,21-22.25.30)

Doch ist nicht zuerst wichtig was sie oder wir tun, sondern auf welcher Grundlage wir dienen. Die beiden haben nicht einfach gedient, weil es jemanden brauchte, oder weil sie sich dazu gedrängt fühlten. Nein, wir lesen bei Paulus immer wieder eines, dass es ihnen um die **Sache von Jesus Christus**, um das **Evangelium** und **den Glauben** ging. Letztlich war die Grundlage ihres Dienstes die Liebe zu Jesus.

Zu echtem Dienst befreit, zu einem Dienst, der mit Freude getan wird, der entsteht dadurch, dass wir allein aus Liebe zu Jesus, immer weniger für uns, sondern uns immer mehr für IHN einsetzen. Und dies geschieht dadurch, indem wir diesen Jesus immer besser kennenlernen, nicht aus einer ersten Liebe oder Euphorie heraus handeln, sondern in der echten Liebe zu ihm wachsen, und ihm immer mehr unser Leben hingeben. So kann die grösste Botschaft dieser Weltgeschichte zu den Menschen gelangen, in Wort und Tat und sie können selber die Beziehung zu Gott erfahren.

Doch diese Haltung war und ist auch heute nicht einfach von heute auf Morgen da. Gerade im Leben des Timotheus entdecken wir, wie er in der Liebe und Beziehung zu Jesus gewachsen ist:

- durch seine **Eltern**, wurde Gott/Jesus ihm bereits als Kind lieb gemacht (2Tim 1,5; 3,14-15; Apg 16,1)
- in der **Gemeinde** wurde er in der Beziehung zu Gott unterwiesen (Apg 16.1-2)
- durch Paulus als sein **Vorbild und Lehrer** wurde als er Schüler in der Beziehung zu Gott gefördert und gefordert (Apg 16.1-2; 2Tim 3.10-17)
- durch Paulus als seinem **Freund, Begleiter, Unterstützer und Ermutiger** wurde er in der Beziehung zu Gott weiter gefördert (2Tim 1,7)

Wie hat deine Lebensgeschichte deinen Dienst geprägt? Wo und wodurch durfte die Beziehung zu IHM wachsen?

Doch damit wir nicht aus falschen Motiven heraus (vgl. 1.Thes 2,3-6), sondern befreit aus Liebe dienen, müssen wir um diese Liebe wie in der Ehe kämpfen (gerade heute vgl. 2. Tim. 3.1-5; Off 2), in Beziehungszeiten mit Gott, Gemeinschaft in der Gemeinde, Vorbilder und Lehrer, Freunde, Begleiter, Unterstützer, Ermutiger und der Bereitschaft, aus IHM heraus etwas zu wagen.

Was ist das Motiv deines Dienstes, die Liebe allein (vgl. 1Kor 13,1ff)?

Wie pflegst und erhältst du deine Liebe zu Jesus? Wie steht es um deine Liebe? Bist du von der ersten Liebe abgefallen?

Dann kehre zu den oben genannten **Punkten** des Timotheus zurück und wachse weiter in der Liebe zu IHM!

Auf den Punkt gebracht...

Dieser Gedanken hat mich angesprochen und den möchte ich in der nächsten Woche konkret umsetzen:

Die Predigt finden Sie zum Nachhören unter www.feggwatt.ch. Die Predigt zum Nachlesen erhalten Sie bei unsern Pastoren per Mail.